Sitzungsunterlagen

Sitzung des Betriebsausschusses 17.05.2022



Geschäftsstelle Gemeinderat

9. Mai 2022

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit laden wir Sie freundlichst ein zu der öffentlichen Sitzung

des Betriebsausschusses am Dienstag, 17. Mai 2022 - 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Kanalsanierung 2022 Neckarrems Teil II

081/2022

- Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung
- 2. Bekanntgaben
- 3. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Dirk Schönberger Oberbürgermeister



Beschlussvorlage BA Nr. 081/2022

Federführung:	Fachgruppe Tiefbau		Datum:	09.05.2022
/erfasser/in:	Jeannette Steinmann		Az:	701.1
/organg:				
Zur Behandlung i	m			
Gremium		Zuständigke	it Termin	Status
Betriebsausschuss		Beschlussfass	ung 17.05.2022	öffentlich
Beratungsgegens	tand:			
	022 Neckarrems Teil II			
	Planung und Freigabe zur	Ausschreihung		
vorstellang der i	iditalig and Freiguse zair	rassem ensuing		
Beschlussvorschla	ıg:			
Der vorgestellten F	Planung und Finanzierung w	vird zugestimmt (und die Freigabe zur	Ausschreibung
erteilt.		_	_	_
Finanzielle Auswi	rkungen: 🔀 ja 🗌 neir	n		
	ch zusätzlich in der Sachdarstellung			
		s chautern.		
rodukt / Sachkonto:	siehe Sachdarstellung			
	Aufwendungen /	im Haushaltsplan	Abweichung (über-/au	I FITTAGE /
	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	planmäßige Aufwend. /a	I FINZANIIINGE
Gesamtbeträge d. Ma			Minderaufwend. /aus	۷)
davon im Ifd. Hausha				
	über-/außerplanmäßigen Auf	wendungen / Ausz	ahlungen siehe Beschlu	ssvorschlag oben!
Auswirkungen au	f den Stellenplan: 🗌 ja	nein		
alls ia. bitte in der Sach	ndarstellung erläutern.			

Sachdarstellung / Begründung:

Gemäß der Eigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes Baden-Württemberg hat die Stadt Remseck am Neckar ihr Kanalnetz in den letzten Jahren einmal vollständig mittels einer TV-Kamera inspiziert und entsprechend saniert.

Nach den Bestimmungen der EKVO ist das Kanalnetz im zweiten Sanierungsdurchgang ab 2017 im Zeitraum von 15 Jahren auf Dichtigkeit zu überprüfen und zu sanieren. Dieses Vorgehen ist mit der unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Ludwigsburg entsprechend abgestimmt worden.

Die Sanierungsarbeiten umfassen die Auswertungsergebnisse der Kanalbefahrung im Stadtteil Neckarrems Teil II, welche im Jahr 2021 beauftragt wurde.

Für die Umsetzung der Kanalsanierung 2022 ist eine ingenieurtechnische Betreuung erforderlich. Sie umfasst die Durchsicht aller relevanten Daten der Kanal-TV-Inspektion der Haltungen und Schächte, die Festlegung der Maßnahmen zur Schadensbehebung, die Ausschreibung und Vergabe sowie die Bauleitung und die Bauabrechnung. Das Ingenieurbüro Hiller+Hofele Ingenieure GbR war bereits in den Jahren 2011 bis 2021 mit den Ingenieurleistungen beauftragt und wurde bereits von der Betriebsleitung mit den Planungen beauftragt.

Die Schlauchlinersanierung wird seit 2019 als investive Maßnahme im Wirtschaftsplan aufgenommen. Im Arbeitsblatt "DWA-A 143-3 (Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden - Teil 3: Vor Ort härtende Schlauchliner)" ist die wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer, die der Schlauchliner ohne Kosten für die Instandsetzung leisten muss, auf 50 Jahre, festgelegt. Dieser Zeitraum soll als neue Abschreibungsdauer für die renovierten Kanalhaltungen angesetzt werden.

Der Zeitplan sieht vor, die Maßnahme zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben und zeitnah zu vergeben. Sie soll im zweiten Halbjahr 2022 durchgeführt werden.

Finanzierung

Insgesamt stehen im Jahr 2022 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt investive und konsumtive Mittel in Höhe von 300.000 € zur Verfügung. Durch die aktuelle Schadenslage des Kanals ergibt sich ein Ungleichgewicht zwischen investiven und konsumtiven Mitteln.

Im investiven Produktsachkonto 53.80.0101-78726000, Maßnahme 010 stehen insgesamt 150.000 € als investive Mittel zu Verfügung, benötigt werden gemäß Planung ca. 60.000 €.

Im konsumtiven Produktsachkonto 53.80.0101-42118000 sind insgesamt 300.000 € eingestellt, anteilig stehen davon 150.000 € als konsumtive Mittel zur Kanalsanierung zur Verfügung. Benötigt werden gemäß Planung ca. 143.000 € zzgl. ca. 82.000 € aus einer Rechnung über Restarbeiten, die eigentlich in 2021 zu erbringen gewesen wären, jedoch erst im ersten Quartal 2022 erbracht werden konnten. Insgesamt fallen somit in 2022 Aufwendungen in Höhe von 225.000 € an. Die Mehrkosten im Ergebnishaushalt in Höhe von € 75.000 € werden über Einsparungen bei verschiedenen Aufwands-Produktsachkonten und ggf. entstehende überplanmäßigen Erträge gedeckt. Sofern diese Deckungen (teilweise) nicht möglich sind, geht dies zu Lasten des ordentlichen Ergebnisses.

Aus Liquiditätssicht ergibt sich eine Einsparung um 15.000 €. Somit führt die Verschiebung zu keiner Erhöhung der Kreditaufnahme.

Nr. 081/2022 Seite **2** von **3**

Anlagen:

- 1. Lageplan_2.1_Verfahren Auswertung Neckarrems Teil2 25042022
- 2. Lageplan_2.2_Verfahren Auswertung Neckarrems Teil2 25042022

Nr. 081/2022 Seite **3** von **3**



